

Ulf Abraham

Übergänge

*Literatur, Sozialisation
und Literarisches Lernen*

Westdeutscher Verlag

Inhalt

Einleitung	11
I Lese-, Lern- und Übergangsgeschichten	15
1 Lesegeschichten: Lesesozialisaton als literarisches Motiv und Forschungsgegenstand	15
1.1 "Literarische Sozialisation" als Thema eines Bilderbuchs (Ulf NILSSON: <i>Kleine Schwester Kaninchen</i>)	15
1.2 "Schrifterwerb" vor und in der Schule, oder: Alfabetisierung der Kindheit? (Marlen HAUSHOFER: <i>Himmel, der nirgendwo endet</i> / Birgitta ARENS: <i>Katzengold</i> / Brigitte SCHWAIGER: <i>Der Himmel ist süß</i>)	17
1.3 Lesefertigkeit, Lesekompetenz, literarische Kompetenz (ein Überblick) (Marlen HAUSHOFER: <i>Himmel, der nirgendwo endet</i> / Birgitta ARENS: <i>Katzengold</i> / Brigitte SCHWAIGER: <i>Der Himmel ist süß</i>)	29
2 Lerngeschichten: Sozialisation in der Literatur und in der Theorie	35
2.1 Sozialisation als Vermittlung von "Individuum" und "Gesellschaft" (William GOLDING: <i>Herr der Fliegen</i>)	35
2.2 Literarische Fiktionen naturwüchsiger "Bildung", oder: Die Schulpflicht gilt nur für die Andern (Astrid LINDGREN: <i>Pippi Langstrumpf</i> / Günter GRASS: <i>Die Blechtrommel</i>)	45
2.3 Schule als Sozialisationsraum im Leben und in der Literatur, oder: Die Ver(w)irrung der Zöglinge in den Anstalten? (Hermann HESSE: <i>Unterm Rad</i> / Robert MUSIL: <i>Die Verwirrungen des Zöglings Törleß</i>)	50
2.4 Sozialisation und Enkulturation als Dialektik von Fremd- und Selbstbestimmung, oder: Verführung ist besser als Ermahnung (Carlo COLLODI: <i>Pinocchio</i> / Nikolaus HEIDELBACH: <i>Ein Buch für Bruno</i>)	57
3 Übergangsgeschichten I: "Literarisches Verstehen" als Besetzung von Übergangsräumen	65
3.1 Die Verstrickung der Lesenden in den Text, oder: Das Lesen ein Traum (Paul MAAR: <i>Lippels Traum</i>).....	65
3.2 "Übergangsobjekte" und "Übergangsräume" in der Psychoanalyse und in der Rezeptionspsychologie (Günter GRASS: <i>Die Blechtrommel</i> / Michael ENDE: <i>Die unendliche Geschichte</i>)	72
3.3 Aufenthalt in Übergangsräumen, oder: "Überganglesen" als Verführung zu bleiben (Michael ENDE: <i>Die unendliche Geschichte</i>)	86

4	Übergangsgeschichten II: Adoleszenzliteratur und literarische Adoleszenz...90	
4.1	Adoleszenz als Lebensphase und als Krise (Inge OBERMAYER: <i>Gwendolyn</i> / Ulrich PLENZDORF: <i>Die neuen Leiden des jungen W.</i>)	90
4.2	Der Adoleszenzroman als Genre, oder: Zweihundert Jahre Leiden der jungen Schreiber (J.W. GOETHE: <i>Die Leiden des jungen Werthers</i> / Paul ZINDEL: <i>Eugene Dingmans ... Tagebuch</i>)	102
4.3	Sozialisation und Geschlecht, oder: Gibt es männliche und weibliche Adoleszenz? (Paul ZINDEL: <i>Eugene Dingmans ... Tagebuch</i> / Harry MAZER: <i>Cleos Insel</i> / Dagmar CHIDOLUE: <i>Lady Punk</i>)	110
4.4	Der junge Mann als Held und Versager in den Augen der Andern, oder: Karl der Entdeckte und Karl der Entdecker (Karl MAY: <i>Winnetou I</i> / Franz KAFKA: <i>Der Verschollene</i>)	119
II	Literarisches Lernen in der Schule	
5	Literarisches Lernen in der Medienumwelt	132
5.1	Literarisches Lernen in der Lebenspraxis von Kindern, oder: Literaturgebrauch als Flohmarkt? (Kirsten BOIE / Jutta BAUER: <i>Juli tut Gutes</i>)	132
5.2	'Medienlernen' in der Lebenspraxis von Kindern und Jugendlichen (Paul ZINDEL: <i>Eugene Dingmans ... Tagebuch</i>)	138
5.3	Literarisches Lernen und mediale Lebenswelt: ein Überblick mit einigen Folgerungen für den Deutschunterricht (Nina PETRICK: <i>Die Regentrinkerin</i>)	143
6	Lesen und Literaturgebrauch als Initiation in das kulturelle Gedächtnis....	156
6.1	Literatur als kulturelles Gedächtnis (William GOLDING: <i>Herr der Fliegen</i> / Hanna JOHANSEN: <i>Die Ge- schichte von der kleinen Gans ...</i> / Michael DORRIS: <i>Morgenlicht und Sternwächter</i> / Umberto ECO: <i>Der Name der Rose</i>)	156
6.2	Literaturgebrauch als Wissenserwerb und Aufbau von "Sinn", oder: Adsons und "Sofies Welt" im Klassenzimmer (Umberto ECO: <i>Der Name der Rose</i> / Jostein GAARDER: <i>Sofies Welt</i>)	166
6.3	Die Lesebiografie als schrittweise Initiation, oder: Literatur hat "Begleit-" und "Türöffnerfunktion" (Peter HACKS: <i>Der Bär auf dem Försterball</i> / Otfried PREUSSLER: <i>Krabat</i>)	173

7	Lesedidaktik: Literaturgebrauch im Deutschunterricht	185
7.1	Die Kluft zwischen privater und schulischer Leseerfahrung	185
7.2	"Handeln" beim Lesen im Unterricht: hermeneutisches und kommunikatives Handeln (Paul ZINDEL: <i>Eugene Dingmans ... Tagebuch</i> / Peter HACKS: <i>Der Bär auf dem Försterball</i>)	193
7.3	Vorstellungs- und Begriffsbildung beim Lesen (Dagmar CHIDOLUE: <i>Lady Punk</i> / Leo LIONNI: <i>Frederick</i>)	200
7.4	"Kompetenzen" im Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur, oder: Literarisches Lernen im schulischen Handlungsrahmen (Dagmar CHIDOLUE: <i>Lady Punk</i> / Marie HAGEMANN: <i>Schwarzer, Wolf, Skin</i>).....	211
7.5	"Schreib-Lese-Unterricht", oder: Lesen im größeren Zusammenhang des Lernhandelns im Deutschunterricht (Karl MAY: <i>Winnetou I</i>).....	221
8	Literaturdidaktik: Lektüre und Bildungstradition	232
8.1	"Literarische Bildung" als Begriff (William GOLDING: <i>Herr der Fliegen</i>)	232
8.2	Die Kanonfrage (J.W. GOETHE: "Prometheus").....	237
8.3	Für und wider ein Curriculum der Literaturgeschichte im Deutschunterricht (Heinz PIONTEK: "Um 1800")	252
8.4	Ein Kanon der Kompetenzen für den Literaturunterricht, oder: Ästhetische Erziehung des Menschen mit oder ohne SCHILLER	257
8.5	"Interpretieren" als (Aus-)Handeln, oder: Literaturunterricht ist Lesen, Sprechen, Schreiben und Spielen in Gesellschaft (Günter KUNERT: "Hinausschauen")	262
9	Resümee und Ausblick Literarische Sozialisation und Lese(r)förderung in der Lehrerbildung in der Mediengesellschaft	273
Literaturverzeichnis		
	I. Primärliteratur	277
	II. Sekundärliteratur	278
Sachregister		296
Werkregister		298